

SQA – LESEN – Newsletter April 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hier der April-Newsletter mit den **LESE-Projekten/LESE-Übungen** von:

Harmann, Forsich, Huber-Lang, Lebzelter und Barta

Die **Vorlage für die Projektbeschreibungen** und der **Zeitplan** sind wieder nach den Projekten nochmals angehängt bzw. ebenfalls auf der HP unter SQA LESEN und am virtuellen Arbeitsplatz zu finden.

Den Newsletter-MAI gestalten bitte:

- Pois
- Schneider
- Schreiber
- Schempf
- Wekerle
- (Zlablinger)

Ich bitte um Zusendung dieser Beiträge bis 15. Mai an m.jetz@icloud.com

- Bitte ein **WORD-Dokument** mit allen Beilagen/Fotos/Arbeitsblättern und
- **abspeichern unter: SQA ab Schulstufe/ Nachname/Stichwort** (siehe Beispiele):

 SQA ab 2.Schulstufe / Jetz, Ostry / Geschichtenerzähler

 SQA ab 3.Schulstufe / Friess / LeseLernProfi3

 SQA ab 3.Schulstufe / Kotzian-Hörst / Partnerlesen

 SQA ab 3.Schulstufe / Wirtl / Weihnachtsmaus

 SQA ab 5.Schulstufe / Brunthaler / Emil und die Detektive

 SQA ab 7.Schulstufe / Bonk, Hager / Zeitungsrunde

Für Fragen erreicht ihr mich gerne unter:

Monika Jetz, Expositur Rosenhügel

Tel: 01 88 000- 344

m.jetz@icloud.com

Mit lieben Grüßen, Monika

<p>Name: Karina Forsich</p>	<p>Benötigte Unterlagen/Materialien:</p> <p>Folgende Links öffnen und Unterlagen kaufen:</p> <p>https://www.matobe-verlag.de/advanced_search_result.php?keywords=lesespurgeschichten&x=0&y=0</p>
<p>Lesealter/Schulstufe/Lehrplan: Grundstufe I (1.&2. Klasse VS)</p>	<p>oder</p> <p>www.amazon.de unter dem Schlagwort „Lesespurgeschichten“ kann man für M, SU, D, Krimis, Rätsel,....Kopierhefte bestellen. Angebot gibt es ab 1. Klasse bis 7.Klasse</p>
<p>Dauer, benötigte Zeit: 3-6min pro Aufgabenstellung (je nach Lesekompetenz)</p>	<p>„Lesespurgeschichten“ kann man für M, SU, D, Krimis, Rätsel,....Kopierhefte bestellen. Angebot gibt es ab 1. Klasse bis 7.Klasse</p>

Projektbeschreibung:

Lesespurgeschichten kommen fast tagtäglich im Klassenunterricht oder beim Bettenunterricht zum Einsatz. Für die Kleinen werden ansprechende Bilder verwendet und bei den Größeren sind immer die Lesespurkrimis die richtige Wahl.

Wozu das?

Lesespurgeschichten sind für Kinder in der Grundschule eine besonders motivierende Möglichkeit wortgenaueres Lesen zu trainieren. Durch das genaue Lesen entnehmen sie einem Text wichtige Details und folgen auf einer Lesespurkarte den richtigen Nummern bis zum Ziel. Es gibt Lesespurgeschichten für fast alle Bereiche von Klasse 1-7.

Wie geht das?

Bei den Lesespurgeschichten lesen die Kinder Anweisungen, die sie bei genauem Lesen zum nächsten Hinweis führen. Ähnlich wie bei einer Schnitzeljagd.

Gestartet wird immer mit der Einleitung zur Geschichte, welche gemeinsam im Klassenverband gelesen werden kann oder welche geübte Leser auch alleine lesen können.

Danach startet man stets mit dem Hinweis Nummer, welcher zu einer bestimmten Stelle im Bild führt. An dieser Stelle findet man die Nummer zum nächsten Hinweis... Hinter jedem Hinweis steht weiterhin ein Buchstabe zu einem Lösungswort.

Die Buchstaben werden unterhalb des Lesetextes notiert und ergeben ein Lösungswort.

Innerhalb des Textes sind „kleine Lesefallen“ eingebaut, die die Kinder in die „Irre“ führen, sofern sie nicht genau lesen. In diesem Fall werden sie zur vorherigen Nummer zurückgeleitet.



Bei dem angeführten Beispiel kann man die Lesespurkarte ganz einfach mit dem Laptop, Tablet oder Smartboard anzeigen oder auf eine herkömmliche Folie drucken. Es gibt auch viele unterschiedliche Kopiervorlagen.

<p>Name: Elke Huber-Lang</p>	<p>Benötigtes Spiel: „Das neue Wissens-Quiz für Kinder“ von Noris (ca. 30€) (oder die Familienedition von „Trivial Pursuit“)</p>
<p>Lesealter/Schulstufe/Lehrplan: Grundstufe I + II (2. bis 4. Klasse VS und 1.Klasse NMS), für Betten- und Kleingruppenunterricht</p>	
<p>Dauer, benötigte Zeit: 20 Minuten und mehr (je nach Anzahl der Spieler/innen)</p>	

Projektbeschreibung:

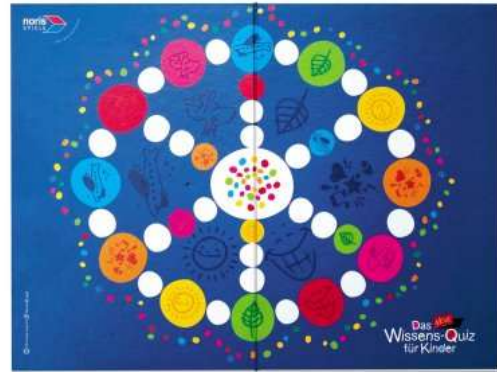
„Das neue Wissens-Quiz für Kinder“ ist ein Brettspiel für 2 bis 6 Spieler/innen. Die Fragekärtchen kommen aus 6 Wissensgebieten: Märchen und Geschichten, Scherzfragen, Technik, Allerlei, Weite Welt sowie Natur und Umwelt. Insgesamt gibt es über 3000 Fragen. Die meisten Fragen sind so ausgewählt, dass sie von Kindern beantwortet werden können. Die 2. Klasse VS ist meiner Meinung nach die unterste Grenze und je nach Wissensstand des/der Schüler/in kann dieses Quizspiel auch für die 5. Schulstufe eingesetzt werden.

Wozu das?

Wissens-Quizze dienen der Erweiterung des Sachwissens, des Wortschatzes und der Lesekompetenz. Sie sind auch geeignet für Schüler/innen, die sonst nicht gerne lesen, weil die Angaben kurz sind und die richtige Beantwortung einer Frage mit einem Erfolgserlebnis verbunden ist.

Mit einem Wissens-Quizz kann das sinnerfassende Lesen trainiert werden. Die Schüler/innen merken auch, dass sie beim Vorlesen der Frage deutlich artikulieren müssen, damit der/die Befragte die Frage auch versteht. Diese/r muss gut zuhören. Vielen Schüler/innen machen

Quiz- und Rätselfragen Spaß, vor allem weil dieses Wissens-Quiz kein reines Frage-Antwortspiel ist.



Wie geht das?

Der/die Spieler/in, die an der Reihe ist, würfelt und zieht seine/ihre Spielfigur je nach Augenzahl auf dem Spielfeld in eine beliebige Richtung. Er/sie versucht dabei, möglichst auf ein Feld zu kommen, das aus einem Wissensgebiet kommt, das er noch nicht richtig beantwortet hat. Ein anderer Spieler/in liest eine Frage vor. Für eine richtig beantwortete Frage gibt es einen dem Wissensgebiet entsprechenden Farbchip zur Belohnung. Es wird reihum gespielt. Gewinner/in ist, wer je eine Frage aus allen 6 Wissensgebieten zuerst richtig beantwortet hat.

Ein Beispiel für eine Scherzfrage:

"Welche Perlen trägt man nicht am Hals, sondern auf der Stirn?"

<p>Name:</p> <p>Susanne Lebzelter</p>	<p>Benötigte Unterlagen/Materialien:</p> <p>Arbeitsblätter im Anhang 1- 2x ausdrucken, ev. folieren und in Streifen schneiden (kann wieder verwendet werden)</p> <p>Bleistift/Buntstift</p> <p>Differenzierte Lesespurgeschichten / Deutsch (2.– 4.VS), Angermeyer/Maier u.a.; Auer-Verlag, S. 37-40; Lösg.S.44</p>
---------------------------------------	---

<p>Lesealter/Schulstufe/Lehrplan:</p> <p>2. bis 4. Schulstufe Die Geschichten sind differenziert zur Auswahl (leicht und schwer) Die Aufgabe kann alleine oder in Partnerarbeit gelöst werden</p>	
<p>Dauer, benötigte Zeit:</p> <p>20 bis 40 Min. (je nach Alter und Lesekompetenz des Schülers)</p>	

Projektbeschreibung:

Lesespurgeschichte „Ausflug in den Zoo“

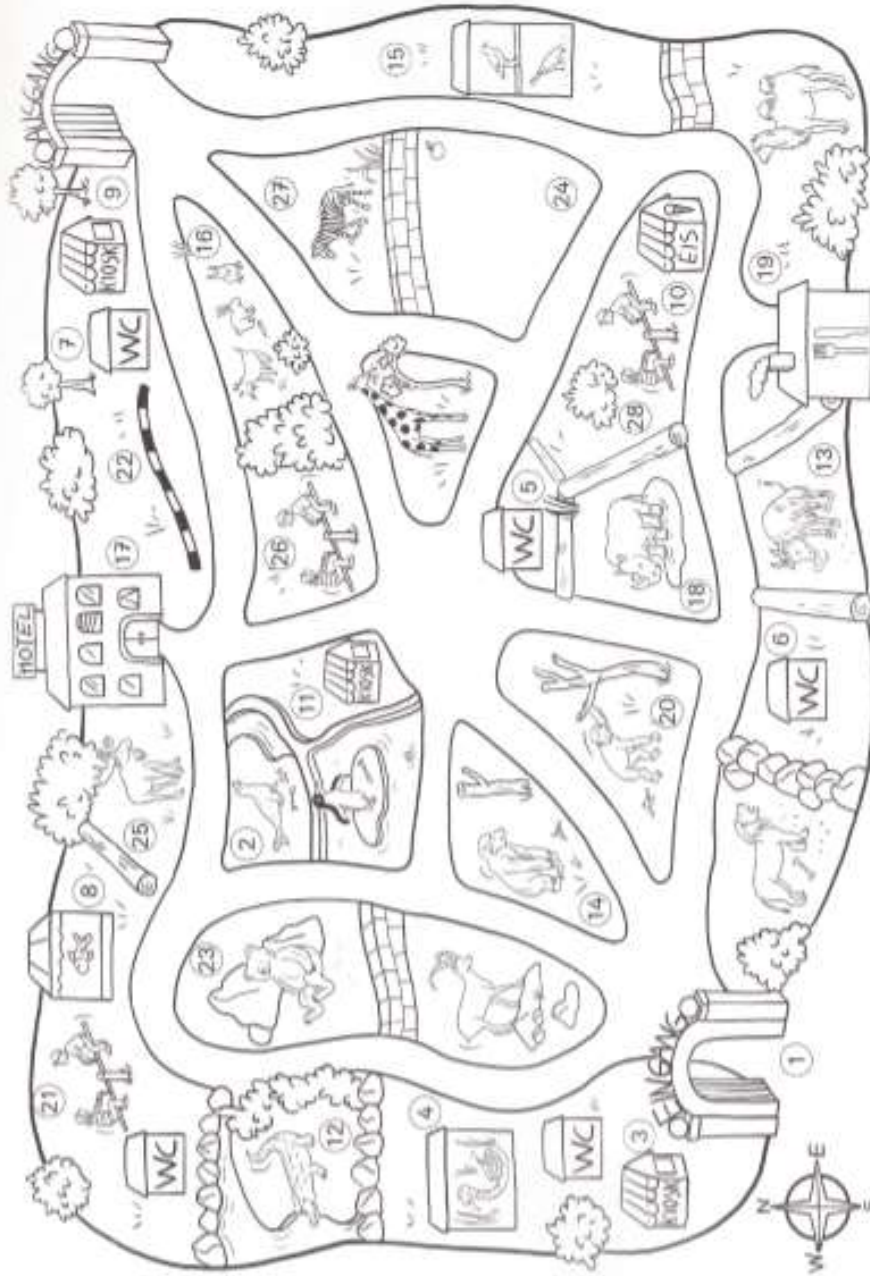
Ähnlich einer „Schnitzeljagd“ sollen sich die Kinder auf einem Plan zurechtfinden und so schrittweise zum Ziel gelangen. Vorteilhaft ist es, die ersten Schritte mit den Kindern gemeinsam durchzuführen. Die Textsteifen liegen nummeriert auf dem Tisch. Begonnen wird mit Nummer 1. Im Text erfährt man, wohin man am Plan als nächstes gehen soll und findet dort die Nummer des folgenden Textes. Diese Nummern werden jeweils notiert und es entsteht eine „Lesespur“.

Lesespurlandkarte „Ausflug in den Zoo“

Name: _____

Datum: _____

Angemessen: Milden/Blau/Blauweiss/Schwarz - Überrückliche Lesekompetenz/Lehrkräfte/Lehrbuch
© Axel Werbig - AWP Unterrichtsverlage GmbH, Augsburg





Name: _____

Datum: _____

Ausflug in den Zoo

Paula ist zehn Jahre alt und geht in die vierte Klasse. Sie ist sehr tierinteressiert. Deshalb beschließt sie einen Ausflug in den Zoo zu machen. Hier gibt es Tiere von allen Kontinenten zu bestaunen.

Bei Nummer 1 beginnt sie ihr Abenteuer. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Paula betritt den Tiergarten. Sofort hat sie den typischen Geruch der vielen Tiere in der Nase. Zuerst zahlt sie den Eintritt an der Kasse. Sie reicht einen 20-€-Schein durch das Fenster und erhält 8 € zurück. Die Zahl des Eintrittspreises ist auch das Gehege, zu dem das Mädchen als erstes geht.
- ② Die Seehunde fühlen sich in ihrem Becken auch sehr wohl, aber dorthin ist das Mädchen nicht. Sie befindet sich in einem Gebäude in der Nähe.
- ③ Dieser Kiosk verkauft kein Eis.
- ④ Da hast du dich verrechnet. Rechne bei 1 nochmal genau nach.
- ⑤ Das war gerade noch rechtzeitig. Paula hat heute Morgen wohl etwas zu viel getrunken. Bevor sie sich weiter umschaute, möchte sie sich zuerst noch schnell ein Eis holen. Das gibt es leider nur an einer einzigen Stelle im Zoo.
- ⑥ Du bist zwar richtig Richtung Süden, aber zu weit gegangen. Es gibt schon vorher ein WC.
- ⑦ Dieses WC liegt viel zu weit im Osten. Lies nochmal genau bei 8 nach.
- ⑧ Richtig, das ist das Aquarium. Hier leben viele Fischarten. Besonders interessant findet Paula die Plattfische. Doch nach einer Weile muss die Zehnjährige auf die Toilette. Rasch läuft sie an den Elchen vorbei zum zentralen Platz Richtung Süden.
- ⑨ Hier werden nur Getränke verkauft.
- ⑩ Paula kauft sich ihr Eis. Danach marschiert sie weiter zu großen Tieren mit gefährlich aussehenden Hörnern und dichtem Fell, die nicht weit entfernt stehen.
- ⑪ An diesem Kiosk bist du leider verkehrt.
- ⑫ Exakt! Genau 12 € hat der Eintritt gekostet. Das ist ziemlich viel, aber die Pflege so vieler Tiere ist sehr teuer. Paula ist auf jeden Fall begeistert von den Krokodilen. Die nächsten Tiere, zu denen sie sich aufmacht, leben ausschließlich im Wasser.



- 13 Büffel haben spitze Hörner und dichtes, braunes Fell. Es schützt sie vor der Winterkälte in ihrer Heimat Kanada. Die nächsten Tiere, die sich Paula genauer ansieht, schwingen liebend gerne von Ast zu Ast.
- 14 Gorillas können auch klettern, leben aber hauptsächlich am Boden des Regenwaldes. Versuche es woanders.
- 15 Falsch! Die meisten Vögel sind zwar auch recht kleine Lebewesen, aber anfassen und streicheln kann man sie im Zoo sicher nicht.
- 16 Im Streichelzoo bist du genau richtig. Die Tiere haben keine Scheu vor den Menschen, da sie sich an sie gewöhnt haben. Nach einer Weile geht Paula zum einzigen Spielplatz, der direkt neben einem WC liegt.



- 17 Nach einem leckeren Mittagessen im Hotel fühlt Paula sich wieder frisch für weitere Eindrücke.

Male dem Hotel ein rotes Dach und eine gelbe Wand.

Nun begeben dich mit dem Mädchen zu vielen, kleinen Tieren, die ihr anfassen und streicheln könnt.

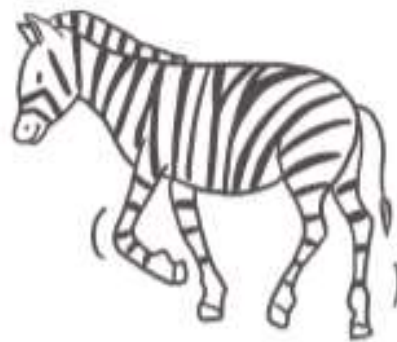
- 18 Hast du schon mal Nashörner mit dichtem Fell gesehen? Paula ist woanders hingegangen.
- 19 Im Gasthaus kann man zwar auch essen, aber Paula wollte ihre Mittagspause woanders verbringen. Lies noch einmal bei 20 nach.
- 20 Schimpansen lieben es, sich von Ast zu Ast zu schwingen. Begeistert beobachtet Paula, wie sie in den Bäumen herumturnen. Da es schon Mittag geworden ist, beschließt sie im Hotelrestaurant eine Kleinigkeit zu essen und sich etwas auf der Terrasse auszuruhen.
- 21 Am Spielplatz angekommen, schaukelt Paula zuerst eine Weile, dann geht sie zum Karussell. Nachdem sie auch noch gerutscht ist, möchte sie nun zu den Bären.
- 22 Na, da hast du dich aber gewaltig vertan. Das ist die Mini-Eisenbahn. Schwarz-weiß gestreift ist hier nur das Zeichen auf der Karte.
- 23 Braunbären haben ein weites Verbreitungsgebiet. In Europa sind sie allerdings fast vollständig ausgerottet. Ehrfürchtig beobachtet Paula diese starken Säugetiere. Danach macht sich das Mädchen auf den Weg zum Ausgang. Sie hat nun fast alles gesehen. Zuvor will sie nur noch zu den schwarz-weiß gestreiften Tieren gehen.



- 24 Gratulation! Du bist am Ziel angekommen. Hier leben Paulas Lieblingstiere. Sie sind sehr groß, grau und haben einen langen Rüssel. Oft werden sie als Dickhäuter bezeichnet.

Male zum Schluss eines der Tiere in das Gehege hinein.

- 25 Diese Tiere haben auch ein braunes Fell, sind aber Elche. Versuche es bei einem anderen Gehege.
- 26 Falsch! Direkt neben dem größten Spielplatz des Zoos gibt es kein WC. Du musst noch quer über den großen Platz laufen.
- 27 Als Paula bei den Zebras ankommt, betrachtet sie die auffällige Musterung der pferdeähnlichen Tiere. Danach geht das Mädchen noch zu einem letzten Gehege. Das ist allerdings auf der Karte vollständig leer.
- 28 Neben diesem Spielplatz kannst du zwar am Kiosk ein Eis kaufen, aber eine Toilette gibt es hier erst um die Ecke. Das ist der falsche Spielplatz. Schau noch einmal genau auf der Karte.



Meine Lesespur:





Lösung „Ausflug in den Zoo“



Lesespur: 1, 12, 8, 5, 10, 13, 20, 17, 16, 21, 23, 27, 24



Lösungswort:

E	L	E	F	A	N	T
---	---	---	---	---	---	---

Name: Hamann Karin	Benötigte Unterlagen/Materialien: Verlag an der Ruhr: Die Frühlingswerkstatt Neue Medien: www.sailer-verlag.com
Lesealter/Schulstufe/Lehrplan: 3. VS 2. NMS	
Dauer, benötigte Zeit: 20-30 Minuten	

Projektbeschreibung:

3. VS: Vom Ei zum Küken

Arbeitsblätter des www.sailer-verlag.com zu der Zeitschrift „Olli und Molli“ lesen und anschließend mittels eines Quiz Fragen zu den Texten beantworten.

Zahlreiche Arbeitsunterlagen über verschiedenste Themen aus diversen Kinderzeitschriften sind über den Sailerverlag zu beziehen. Eine sehr empfehlenswerte Seite!

2. NMS: Alles über Ostern

Lesen verschiedenster Arbeitsblätter und dazu Fragen beantworten.

Arbeitsblätter im Anhang

Angebot 4: Alles über Ostern

Das brauchst du: 1 Kalender, 1 leeres Blatt

So geht es:

1. Lies die Texte über das Osterfest durch.
2. Suche im Kalender die geforderten Daten und schneide sie aus.
3. Lies nun die beiden Texte über die Osterzeit und den Osterhasen durch.
4. Klebe die noch restliche Osterzeitblätter! Mache sie auf ein leeres Blatt.

Das Osterfest
Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. An diesem Tag feiern sie die Auferstehung von Jesus Christus. Bekann Namen hat Ostern von der germanischen Frühlingsgöttin Ostara. Gebaut wird Ostern immer am ersten Sonntag nach Frühlingsbeginn. Der früheste Termin für das Osterfest ist der 22. März, der späteste ist der 25. April.

Die Ostereier
Schon vor 2300 Jahren wurden in Ägypten zum Frühlingsfest Eier verschenkt. Auch in China beschenkt man sich zum Frühlingsfest mit Eiern. Man führt sie mit, so dass Fortes sitzen immer ein Symbol für das Leben war. Das Ei gilt als ein Zeichen für Fruchtbarkeit und Leben. Seit dem Mittelalter, der Zeit der Reformation, gibt es fast nur noch gefärbte Ostereier. Zwar waren also Ostereier so, wie die Hasen wie liegen: klein und weiß.

Der Osterhase
Ostereier werden von Ostereiern gebracht und versteckt. So werden sie jederzeit von Eiern ihrer Kinder. Osterhasen ist die Geschichte von Osterhasen vor etwa 300 Jahren. Damals hatten die meisten Familien einen „Küchlehen“, in dem sie Gemüse und Brot aufbewahrten. In ihm verstecken die Eltern für ihre Kinder die bunten Ostereier. Da die Frühjahrsfrucht häufig im Frühjahr in die Gärten kommen, um sich zu dem Hasen Gott soll zu haben, erzählen die Erwachsenen die Geschichte vom Hasen, der die Ostereier bringt.

Frühlingsferien ist am

Frühlingsbeginn ist in diesem Jahr am

Ostern ist in diesem Jahr am

Finde heraus, wie viele verschiedene Möglichkeiten es für das Osterfest gibt. Der Text oben hilft dir.

Angebot 3: Osterzeit - Hasenzeit

So geht es:

1. Lies dir den Text über das Wildkaninchen und den Hasen durch.
2. Unterstreiche die Informationen, die du über den Hasen bekommst, rot.
3. Unterstreiche das, was du über das Wildkaninchen erfährst, grün.
4. Trage alles, was du über die beiden Tiere weißt, in die Tabelle auf dem zweiten Arbeitsblatt ein.
5. Male ein Kaninchen und einen Hasen!

Hase oder Wildkaninchen?
Die Osterzeit ist Hasenzeit. Aber ist es so, dass du nicht ein Kaninchen für einen Hasen hältst. Auf den ersten Blick sehen sich die beiden wirklich ähnlich. Schaut man sich die beiden aber genauer an, merkt man, dass sie sich in vielen Dingen voneinander unterscheiden. Am auffälligsten ist sicherlich die unterschiedliche Größe. Das Wildkaninchen ist kleiner, der Feldhase größer. Der Größe entsprechend sind auch die Ohren des Hasen länger. Am äußeren Rand haben sie zusätzlich einen schwarzen Fleck. Die Ohren des Kaninchens sind klein. Auch seine Hinterbeine sind im Vergleich zu denen des Hasen kurz. Die Hinterbeine des Hasen sind sowohl stärker und länger. Mit seinen längeren Hinterbeinen kann der Hasen wesentlich schneller laufen. Wird er gejagt, schafft er ein Tempo von mehr als 30 km/h. Bei Gefahr benutzt der Hasen einen Trick: Er stößt im Zickzack von seine Verfolger zu. Man hört es auch: er schrägt seinen Kopf. Das Kaninchen bewegt sich hopplend vorwärts. Der Ochs verweilt er sich in der Erde. Kaninchen taufen Gänge im Boden und leben in einem Bau. Der Feldhase hat seinen unterirdischen Bau. Er lebt und schläft über der Erde in Gemäsen, Auen und Heidegebieten und im Wald. Während ein Kaninchen mit vielen anderen Kaninchen in einer Gemeinschaft lebt, ist der Hase ein Einzelgänger. Nur zur Paarung kommen Männchen und Weibchen zusammen. Kleine Hasen haben bei ihrer Geburt die Augen offen. Sie werden im Fell geboren. Kaninchenjunge hingegen sind blind und fast nackt. Erst nach 10 Tagen öffnen sie ihre Augen.

Angebot 5: Ostern in anderen Ländern (Texte)

Ostern in Griechenland
Die Griechen sind orthodoxe Christen. Für sie ist Ostern das wichtigste Fest. Vor dem Osterfest fasten viele Griechen sieben Wochen lang. In dieser Zeit verzichten die Menschen auf Fleisch- und Würstchen. Am Donnerstag vor Ostern, dem Gründonnerstag, gehen viele Griechen auf den Markt, um sich ein Lämmchen zu kaufen. Sie schnicken es mit bunten Börsen und nehmen es mit nach Hause. Am Sonntag werden die Kinder in der Nacht geweckt, denn um Mitternacht wird in der Kirche die Auferstehung Christi gefeiert. Kinder und Eltern nehmen eine weiße Kerze mit in die Kirche. In der Messe, die die Griechen „Anastasi“ nennen, werden um Mitternacht rote Kerzen entzündet. Das brennende Licht nehmen die Familien nach der Messe mit nach Hause. Darin gibt es Suppe zu essen. Sie heißt „Makizto“ und wurde aus dem am Gründonnerstag gekauften Lamm zubereitet. Natürlich essen die Griechen auch hart gekochte Hühnerbraten. Bei ihnen gibt es aber im Gegensatz zu uns nur rotgefärbte Ostereier. Auch die Griechen kennen den Brauch des Eierturnens. Während der Eier sein Ei mit der Spitze nach oben in der Hand hält, stößt der Andere mit der Spitze seines Eis dagegen. Derjenige, dessen Ei zerbricht, muss sein Ei abgeben. Am Ostermontag essen die Griechen selbst gebackenes Osterbrot (Theosaki) und das über offenen Feuer gebratene Osterlamm.

Ostern in Schweden
Für die schwedischen Kinder sind der Mittwoch und der Donnerstag in der Woche vor Ostern ganz besonders lustige Tage. Mittwoch heißt die Kinder Anstehen. Demzufolge versteht man kleine Zettelchen, die man den Eltern, Freunden und Nachbarn mit Bleckzettel auf den Rücken heftet, ohne dass diese davon etwas merken dürfen. Natürlich kann es dir vorstellen, dass auf jedem Zettelchen etwas Lustiges steht. Am Abend des Gründonnerstags verstecken sich Jungen und Mädchen als Hasen. Auf Bären oder Stücken reiten sie von Haus zu Haus und bekommen Süßigkeiten. Am Osterfest werden bunte gefärbte Ostereier gegessen und die versteckten Süßigkeiten heraus gesucht.

Vom Ei zum Küken

Ein Küken schlüpf!

Die durchsichtige Flüssigkeit im Hühner-Ei ist das Eiweiß. In der Mitte des Eiweißes liegt das Eigelb mit seinem Kern. Wenn der Hahn die Henna befruchtet, dann entwickelt sich der Kern zu einem Küken.

Die Henna brütet das Ei 21 Tage lang aus. Alles, was das Küken zum Leben braucht, ist er Ei erhalten. Wie das Küken schlüpfen, heißt es mit seinem Schnabel die Schale auf.

Das Küken hat sich schon fast von der Schale befreit. Das ist anstehend!

Ein Schickel von www.schickel-verlag.com

Olli-Molli

Wer ist meine Mama?

Sind sie nicht süß? Erkennst du die Küken? Schreibe auf, was jedes der Küken sagt. Wähle die Wörter aus der Liste aus.

Meine Mama ist ein

Meine Mama ist eine




Meine Mama ist eine



Henne
 Schwan
 Ente

Dr. Service von www.ottli-molli.com

Olli-Molli

Alt oder frisch? Der Test für dein Ei!

Nimm ein rohes Ei und lege es in einen Messbecher mit Wasser. Was passiert?

Das Ei geht unter und liegt unten auf dem Boden des Messbechers.
 Das Ei schwimmt nicht unter und schwimmt an der Wasseroberfläche.

Was denkst du: Welches Ei ist frisch?




frisch oder alt

1. Wenn das Ei unter Wasser sinkt, ist es alt. Das Ei hat viel Luft im Inneren. Die Luft entweicht, wenn das Ei in Wasser taucht. Das Ei sinkt.

2. Wenn das Ei auf der Wasseroberfläche schwimmt, ist es frisch. Das Ei hat wenig Luft im Inneren. Die Luft entweicht nicht, wenn das Ei in Wasser taucht. Das Ei schwimmt.

Dr. Service von www.ottli-molli.com

Olli-Molli

Kurz nach dem Schlüpfen steht das Küken auf eigenen Beinen.



Und wenig später macht die Henne mit all ihren Jungen einen ersten Ausflug!



Mehr Infos über Eier und Küken in Olli und Molli 3/2015:
 - Senden Buch: Wir kommen aus dem Ei
 - Spiel mit: Eier-Spiele
 - Experiment: Das Quack-Ei
 - Wir basteln: Frisch geschickt

Es hat auch Henne noch Tieren, die Frau hat die Tische, kommt aus Tieren, Henne!

Ich bin ein Küken, ich bin ein Küken!



Dr. Service von www.ottli-molli.com

Olli-Molli

Das Quiz: Vom Ei zum Küken

Wenn du den Text aus der Zeitschrift „Olli und Molli“ gelesen hast, kannst du diese Fragen beantworten!



- Wie heißt die durchsichtige Flüssigkeit im Hühner-Ei?
 - H. Eigelb
 - H. Eiweiß
 - H. Eierschale
- Was macht die Henne mit dem Ei?
 - E. Sie brüht es aus.
 - G. Sie pickt es auf.
 - A. Sie kümmert sich nicht darum.
- Wie kommt das Küken aus dem Ei?
 - N. Das Küken trampelt mit dem Schnabel die Schale auf.
 - C. Der Hahn bewirkt das Küken.
 - L. Das Küken wartet, bis die Schale von selbst bricht.
- Wann steht das Küken zum ersten Mal auf eigenen Beinen?
 - D. nach einem Jahr
 - F. nach einem Monat
 - N. kurz nach dem Schlüpfen
- Wann macht das Küken seinen ersten Ausflug?
 - A. im Herbst
 - E. bald nach dem Schlüpfen
 - R. nach drei Wochen

Trage die Lösungsbuchstaben zu den Fragen 1 bis 5 hier ein. Wie nennt man die Mama des Küken?

1 2 3 4 5



Dr. Service von www.ottli-molli.com

Name: Michaela Barta	Benötigte Unterlagen/Materialien: Kopiertes Arbeitsblatt, Bleistift und Radierer Kopiervorlagen Kohl-Verlag: Kreuzworträtsel-Reise mit Lösungen (J. Esbach/R .Kohl) Bestell-Nr.10516
Lesealter/Schulstufe/Lehrplan: Ab der 7.Schulstufe	
Dauer, benötigte Zeit: Ca. 15-30 Minuten	

Projektbeschreibung:

Das Arbeitsblatt kann ohne viel Erklärung im Unterricht eingesetzt werden. Manchen SchülerInnen sind Sprichwörter aber nicht so geläufig. Da bedarf es dann einer Vorbesprechung. Das Arbeitsblatt kann in der Gruppe, aber auch als Freiarbeit eingesetzt werden. Durch das sich ergebende Lösungswort ist auch eine Selbstkontrolle möglich.

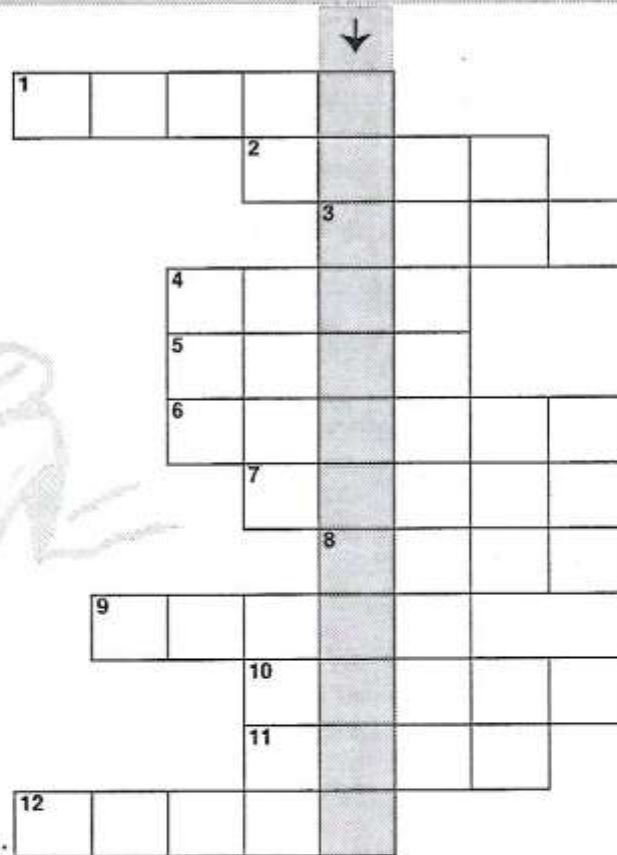
Die Lesekompetenz (sinnerfassendes Lesen) muss gegeben sein, da sonst die Fragestellung nicht erfasst werden kann. Das ist natürlich Voraussetzung dafür, um zum Lösungswort zu gelangen. Nebenbei wird auch die Rechtschreibung trainiert.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass diese Art von Arbeitsblättern mit großer Motivation, auch von den älteren SchülerInnen, angenommen wird.

Name: Datum:

B, D ODER G?

Lösungswort: Ein Fahrzeug nur für bestimmte Personen.



Kreuzworträtsel - Reise · Neue Rechtschreibung 7
Bestell-Nr. 10 516

Rechtschreibhilfe:

Um herauszufinden, ob ein Wort am Ende mit *b, d* oder *g* geschrieben wird, bilde einfach

- bei Nomen den Plural (Mehrzahl): *Stab - (viele) Stäbe*
- bei Verben die wir-Form: *glaubt - (wir) glauben*
- bei Adjektiven die Vergleichsform: *klug - (noch) klüger*

- 1 Ergänze das fehlende Wort: Die Feuerwehr löscht einen ...!
- 2 Ergänze das fehlende Wort: Die Seeleute konnten kein Wasser mehr sehen, doch endlich schrie der Mann im Ausguck: „... in Sicht!“
- 3 Ergänze das fehlende Wort: Im ... befinden sich die Zähne und die Zunge!
- 4 Ergänze das fehlende Wort: Der Sänger und die Sängerin singen ein ... im Duett!
- 5 Ergänze das fehlende Wort: Am Meer ist es oft kalt, weil ein starker ... bläst!
- 6 Ergänze das fehlende Wort: Wenn eine Firma große Gewinne erzielt, hat sie wirtschaftlichen ...!
- 7 Ergänze das fehlende Wort: Sprichwort: Man sieht den ... vor lauter Bäumen nicht.
- 8 Ergänze das fehlende Wort: Sprichwort: Von der ... in den Mund leben!
- 9 Ergänze das fehlende Wort: Einen kleinen Menschen nennt man im Märchen einen ...!
- 10 Ergänze das fehlende Wort: Das Wasser ist so klar, dass man bis auf den ... sehen kann!
- 11 Ergänze das fehlende Wort: Die Schüler sind heute sehr lebhaft, sie sind außer ... und Band!

LÖSUNGEN

B, D ODER G?

1 BRAND, 2 LAND, 3 MUND, 4 LIED, 5 WIND, 6 ERFOLG, 7 WALD, 8 HAND,
9 ZWERG, 10 GRUND, 11 RAND, 12 KLEID

Lösungswort: DAMENFAHRRAD

NEWSLETTER-Terminübersicht

Einreichungen der Projektbeschreibungen bitte
bis jeweils 15. des zugeteilten Monats an
m.jetz@icloud.com

Jänner 2018	<ul style="list-style-type: none">• Jetz/Ostry
Februar 2018	<ul style="list-style-type: none">• Kotzian Hörist• Bonk/Hager• Friess• Wirtl• Brunthaler
März 2018	<ul style="list-style-type: none">• Heshmatpour• Neller• Rudy• Brauner• Gartmann• Gassmann• Groihofer• Höfer• Knosp• Langthaler• Zangerl
April 2018	<ul style="list-style-type: none">• Harmann• Forsich• Huber-Lang• Lebzelter• Barta
Mai Bitte bis 15.5. an m.jetz@icloud.com als Word-doc abspeichern unter: SQA ab Schulstufe/Nachname/Stichwort	<ul style="list-style-type: none">• Pois• Schneider• Schreiber• Schempf• Wekerle• (Zlablinger)
Juni	<ul style="list-style-type: none">• Bohinc/• Wagner-Kraus/Dallinger• Tarhuni/Pointegger• Schöntag/Matzka• Matitz/Mayer• Pelzl/Schönberg